

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE, CDU

TOP: 018 / 14.12

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0530

| <i>Datum</i> | <i>Gremium</i> | <i>Sitzung</i> | <i>Beratungsstand</i> |
|--------------|----------------|----------------|-----------------------|
| 30.08.2018 | BVV | BVV/VIII/018 | |

Kita und Kultur im Treptower Park

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht mit örtlichen Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe, in Verhandlungen zu treten, um im Wohnhaus Puschkinallee 16, derzeit bis Ende August 2018 bewohnt, eine Kita zu gründen.

Zwischen dem benachbarten Figurentheater "Grashüpfer" und der entstehenden Kita soll eine langfristige Kooperation mit gegenseitiger Nutzung der Räumlichkeiten entstehen. So ist außerhalb der Kita-Zeiten eine Nutzung durch das Figurentheater "Grashüpfer" möglich. Dem Figurentheater wird eine neue Entwicklungsperspektive gegeben und gleichzeitig der steigende Bedarf an Kitaplätzen im Bezirk Alt-Treptow aufgegriffen.

Das Gebäude ist aus dem Fachvermögen des Grünflächenamtes zu entnehmen und von dem Kitaträger für den Kitabetrieb baulich zu ertüchtigen. Um Vandalismusschäden zu verhindern, soll eine Zwischennutzung für das Wohnhaus ab 1. September 2018 ermöglicht werden, bis die Kita ihren Betrieb aufnehmen kann.

Zudem soll das Problem der verkehrlichen Erschließung ergebnisorientiert gelöst werden.

Begründung:

Das Figurentheater "Grashüpfer" ist ein inmitten des Treptower Park gelegenes Kleinod. Hier wird Kunst und Kultur bereits den Kleinsten nahegebracht. Eine Entwicklungsperspektive des Figurentheaters war bis vor kurzem nicht zu erkennen. Neben dem Figurentheater in der Puschkinallee 16 befindet sich ein bis Ende August bewohntes Haus. Dieses Haus soll, wenn es nach dem Bezirksamt geht, zeitnah abgerissen werden.

Es ist unmöglich dort ein neues Gebäude zu bauen, wenn dieses abgerissen würde. Das Figurentheater bemühte sich deshalb um die Mitnutzung des Gebäudes. Da beide Gebäude sich im Fachvermögen des Grünflächenamtes befinden, stellte dieses mehrere Bedingungen für die Nutzung des Gebäudes:

1. Beide Gebäude müssen dem Fachvermögen des Grünflächenamtes entnommen werden, um sich nicht weiterhin finanziell negativ auf dessen Produkte auszuwirken.
2. Das Gebäude in der Puschkinallee 16 muss in eine für die weitere Nutzung geeigneten baulichen Zustand gebracht werden.
3. Die verkehrliche Erschließung muss sichergestellt werden.

Berlin, den 20.08.2018

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil

Vorsitzender der CDU-Fraktion
Wolfgang Knack